

## Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.  
Von dorthier sendet er, fliehend, nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur;  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farben beleben;  
Doch an Blumen fehlt's im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurück zu sehen.  
Aus dem hohlen finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden,  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur sieh! wie behend sich die Menge  
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
Wie der Fluss, in Breit' und Länge,  
So manchen lustigen Nachen bewegt,  
Und, bis zum Sinken überladen  
Entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
Blinken uns farbige Kleider an.  
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
Zufrieden jauchzet gross und klein:  
**Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.**

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Nortufe, Hilfs- &amp; Bereitschaftsdienste

## ➔ NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizei Stetten a.k.M.	07573/815 und 816
<b>Feuerwehr / Notarzt</b>	<b>112</b>
Bergwacht	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl wählen)	192 22
Notfallnummer Wasserversorgung	07579/524
Patientenservice / docdirekt.de	116117

## ➔ BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen** **116 117**  
Gilt an Wochenenden und Feiertagen sowie nachts von 20.00 Uhr – 08.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

## ➔ ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

In lebensbedrohlichen Notfällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112. Augenärztlicher Notdienst, HNO-Notdienst, Zahnärztlicher Notdienst, Kinder- und Jugendzahnärztlicher Bereitschaftsdienst unter 116 117. In allen anderen medizinischen Fällen wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder kontaktieren die 116 117. Diese Nummer täglich rund um die Uhr erreichbar.

## ➔ SOZIALE DIENSTE

**Familiegesundheitszentrum - Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“**

Montag bis Freitag im Wechsel an den Standorten Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf. Alle Angebote, Standorte u. Sprechzeiten finden Sie im Internet unter [www.landkreis-sigmaringen.de/fgz](http://www.landkreis-sigmaringen.de/fgz). Weitere Informationen gibt es unter der Tel. **07571 102-4209**

**Sozialstation St. Heimerad Meßkirch** **07575/920 600-0**

**Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“:**

Frau Claudette Kölzow **107777/311**  
Ansprechpartnerin für Beuron, Hausen im Tal, Neidingen, Langenbrunn und Thiergarten

**Rathaus Team Gemeinde Beuron** **07579/92100**

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **07572/7137372**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Fax: 07572/7137289,  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasig.de)

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** **08000 116016**

**WEISSER RING - Außenstelle Sigmaringen** **0151-55164829**  
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

## ➔ TIERARZT

03.04.2026 Dr. med. vet. Andrea Metzger,  
Mühlenstraße 41, 72479 Straßberg, Tel. 07494/916090  
Sprechstunde nach Terminvereinbarung, 12 bis 14 Uhr

## ➔ FORSTREVIER BEURON/SCHWENNINGEN

Försterin: Patricia Pöhler, Handy: 0173-3013949, Tel. 07579/933417  
E-Mail: [patricia.poeehler@lrasig.de](mailto:patricia.poeehler@lrasig.de)

## ➔ BÜRGERMEISTERAMT BEURON

Kirchstr. 18, 88631 Beuron,  
Tel. 07579/9210-0, Fax: 07579 9210 25,  
E-Mail: [info@beuron.de](mailto:info@beuron.de),  
Homepage: [www.beuron.de](http://www.beuron.de)

**Rathaus Team:**

Frau v. Bischopinck und Frau Käckenmeister,

Öffnungszeiten	Vormittags:	Mo. – Do.	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittags:	Mi.	15.00 – 18.00 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen

**Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 18.03.2026****Bürgerfrageviertelstunde**

Es gab keine Fragen aus der Bevölkerung

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Nach Ende der Bewerbungsfrist wurde in der letzten, nichtöffentlichen Sitzung vom 11.02.2026 das Fischwasser eines verstorbenen Gemeindegliedes neu vergeben. Diese Pacht hat bis zum regulären Ende des bisherigen Vertrages Bestand.

**Haushaltssatzung und -beschluss 2026**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Boss, Kämmerer der Gemeinde Beuron. Dieser erläuterte, dass der Grundstücksverkauf an die Firma Mühling den Haushaltsplan wesentlich verändert hätte. Das Gesamtergebnis sei jetzt positiv. Es hilft, den ordentlichen Haushalt auszugleichen, aber nicht bei der Tilgung der Kredite. Die Atemschutzgeräte, die die Feuerwehr dringend benötigt, wurden mit aufgenommen. Mehr Spielraum ließe der Haushalt aber nicht mehr zu.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung 2026 zu.**

**Die gedruckten Haushaltspläne ist jedem Gemeinderatsmitglied am Sitzungstag ausgehändigt worden.**

**Gemäß § 85 GemO beschloss der Gemeinderat die Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2029 wie im Haushaltsplan darzustellen.**

**Der Gemeinderat legte die Wertgrenze für einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellende Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 4 GemHVO auf EUR 100.000 € fest.**

**Informationen zur Kurtaxe der Gemeinde Beuron**

Der Vorsitzende übergab erneut das Wort an den Kämmerer. Dieser erläuterte, dass bei der Kurtaxe die Einnahmen die Kosten nicht übersteigen dürften. Momentan betragen die Kosten der Gemeinde im Bereich Tourismus 76.179 €. Dem gegenüber stünde ca. 15.000 € Einnahmen. Damit die Kurtaxe einheitlich geregelt werden könne, müsste erst geprüft werden, ob die Gemeinde die Möglichkeit hätte, für Ihren Stellplatz diese auch zu erheben. Der Kämmerer betonte, er habe prüfen lassen, inwieweit der Gemeinderat bei diesem Thema befangen sei. Dies sei nach §18 Abs.3 GemO nicht der Fall, da die Entscheidung nur die gemeinsamen Interessen einer größeren Gruppe berühre. Da es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um eine Information zur Kurtaxe handelte, gab es in dieser Sitzung noch keinen Beschluss. Man einigte sich jedoch darauf, die Kurtaxe anzuhängen. Sie wird in Zukunft ab dem Anknüpfungstag fällig. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung die Änderung der Kurtaxensatzung bis zur nächsten Sitzung vorzunehmen, so dass sie im April beschlossen werden kann.

## ➔ IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Beuron

**Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:**

Bürgermeister Hans-Peter Wolf oder die / der von ihm Beauftragte.

**Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:**

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

**Für den Anzeigenteil/ Druck:**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de), [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

**Für die Verteilung:** Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,  
[vertrieb@primo-stockach.de](mailto:vertrieb@primo-stockach.de)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich. **Bezugspreis:** 32,00 Euro jährlich

## Marktsatzung

Am 04./05. Juli 2026 findet das Beuroner Marktgeschehen mit Mittelalterlager in Beuron statt. Da der Gemeinderat der Gemeinde Beuron für jeden stattfindenden Markt eine Marktordnung sowie eine Marktgebührensatzung neu erlassen muss, stimmte sich der Gemeinderat, wie jedes Jahr, über die Rahmenbedingungen ab.

### Beschluss:

Der Gemeinderat legt, nach Beratung, die Rahmenbedingungen für das Beuroner Marktgeschehen für 2026 verbindlich fest und beschloss die Marktordnung und die Marktgebührensatzung.

## Bekanntmachungssatzung

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen wurde das letzte Mal 2013 geändert und ist nicht mehr zeitgemäß. Die Seitenzahl des gemeindeeigenen Amtsblattes sind begrenzt. Dadurch wird es mit der steigenden Zahl der gesetzlich vorgegebenen Veröffentlichungen von z.B. Satzungen und Bauvorhaben zunehmend schwieriger der Veröffentlichungspflicht ohne größere Mehrkosten nachzukommen. Nach Fertigstellung der neuen Webseite der Gemeinde Beuron wird eine zeitgemäße Veröffentlichung gegeben sein. Da jedoch gerade ältere Einwohner keinen Zugang zum Internet möchten oder haben, werden weiterhin eine Vielzahl der Veröffentlichungen zusätzlich im Amtsblatt erscheinen.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der neuen Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Beuron zu.**

## Fischereischein:

### Vereinbarung mit der Gemeinde Schweningen

Seit vielen Jahren gibt es eine mündliche Abmachung, zwischen der Gemeinde Schweningen und der Gemeinde Beuron über die Ausstellung von Fischereischeinen. Hier hatte man damals mündlich vereinbart, dass die Gemeinde Beuron die Ausstellung der Fischereischeine für Bürgerin und Bürger mit Wohnsitz in Schweningen übernimmt. Die Bürgermeister waren sich einig, diese Regelung im gutnachbarschaftlichen Verhältnis weiterzuführen und haben auf Wunsch des Schwenninger Bürgermeisters eine Vereinbarung aufgesetzt, welche nun zum 01. Juni 2026 in Kraft treten soll.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zu und ermächtigt Bürgermeister Wolf, die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schweningen und der Gemeinde Beuron, über die Ausstellung von Fischereischeinen zu unterzeichnen.**

## Grundstücksverkauf an die Firma Müthing

Die Firma Müthing GmbH & CoKG Wernsdorferstraße 1, 59955 Winterberg beantragte den Erwerb eines Grundstückes im Baugebiet Beuron I. Der Umfang beträgt 3534 qm. Dafür wurde ein Kaufpreis von 510,000€ vereinbart.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf der benannten Fläche zu und beauftragte die Gemeindeverwaltung den Verkauf abzuwickeln**

## Bebauungsplan Unterörschle Aufstellungsbeschluss

Der Bürgermeister berichtete, die Eigentümer des Flurstückes 348 seien auf ihn zugekommen, da das Grundstück verkauft werden sollte. Es gibt bereits Interessenten, die jedoch nur kaufen möchten, wenn Rechtssicherheit für einen Bau bestehen würde. In Vorgesprächen hatte das Landratsamt, als untere Baurechtsbehörde, einen Hausbau in Aussicht gestellt. Darum soll eine erste Änderung des Bebauungsplans „Unterörschle“ und „Oberöschl“ in Hausen im Tal, Gemeinde Beuron gemacht werden. Der ursprüngliche Bebauungsplan wurde am 15.05.1965 in öffentlicher Sitzung beschlossen. Die Änderung betrifft den nordöstlichen Teil des oben genannten Flurstücks, der bisher als nicht bebaubare Fläche ausgewiesen war. Um eine Bebauung in diesem Bereich zu ermöglichen, soll der Bebauungsplan angepasst werden. Das Baufeld wird nach Osten erweitert, wobei ein Abstand von 5 Metern zum Friedhof eingehalten wird. Die Bebauungsvorschriften von 1965 bleiben unverändert.

### Beschluss:

**Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Unterörschle“ in Hausen im Tal wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeit, die berührten Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen und deren Stellungnahmen einzuholen.**

## Sonstiges

Hierzu gab es keine Wortmeldungen

## Anfragen nach §4 der Geschäftsordnung

Ein Gemeinderat beschwerte sich, dass entgegen der beschlossenen Vereinbarung, die Verschalung des Pumpwerks in Hausen im Tal, jetzt doch mit Hilfe von Jugendlichen aus der Gemeinde umgesetzt werden solle. Ein weiterer Gemeinderat meinte hierzu, er habe Bauchweh, wenn lediglich Jugendliche und ein Bauhofmitarbeiter die Verschalung anbringen würde. Er bezweifelte, dass dies eine fachmännische Umsetzung sei. Der Vorsitzende erwiderte, die Bauaufsicht sei streng, und das dies den Verantwortlichen der BLS durchaus bewusst sei und sie nichts umsetzen würden, was die Baubehörde anschließend nicht abnimmt. Unter den Jugendlichen seien ausgebildete Schreiner und Zimmermänner, die durchaus fachmännisch arbeiten könnten. Ebenso sei nicht bekannt, welchen beruflichen Hintergrund der Bauhofmitarbeiter habe. Auch dieser könnte vom Fach sein.

Der Vorsitzende versprach Rücksprache mit der BLS zu halten, um die bestehenden Zweifel auszuräumen.

Nachdem keine weiteren Fragen aus dem Gemeinderat kamen, bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

### Das ELR - Programm

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des ELR-Programmes ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO<sub>2</sub>-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen),

Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wurde etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störenden Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 07.09.2026 bei der Gemeinde vorliegen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatische Entscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Wer Interesse hat, über die Gemeinde einen Zuschussantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen, sollte möglichst bald, frühzeitig, spätestens im Juni **mit der Gemeindeverwaltung Beuron, Herrn Hans-Peter Wolf, Tel.: 07579-92100 E-Mail: info@beuron.de**, Kontakt aufnehmen, um einen Beratungstermin mit Herrn Groß zu vereinbaren.

### Hinweis:

Da umfangreiche Unterlagen zur Antragstellung vorliegen müssen (Pläne, Kosten, Baugenehmigung) ist diese frühzeitige Beratung notwendig.

Beuron, den 1. April 2026

Hans-Peter Wolf  
Bürgermeister

## Der Donauradweg ist wieder frei

Am Donauradweg zwischen Neidingen und Langenbrunn sind die Forstarbeiten beendet und der Weg ist wieder frei befahrbar und begehbar. Am Hubertusweg und Birkensteig wird in dieser Woche noch gearbeitet, der Bereich ist weiterhin gesperrt.

## Andere Behörden informieren

### Landratsamt Sigmaringen

#### Brut- und Setzzeit der Wildtiere erfordert besondere Rücksichtnahme

Mit den ersten warmen Tagen zieht es viele Menschen wieder nach draußen – zum Spaziergehen, Radfahren oder Gassigehen. Gleichzeitig beginnt für die heimischen Wildtiere die sensibelste Zeit des Jahres: Von Frühjahr bis weit in den Sommer hinein ist Brut- und Setzzeit. Der Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen bittet alle Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen und Monaten daher um besondere Rücksichtnahme in Feld und Flur. In dieser Zeit bringen unter anderem Hasen, Wildschweine und Rehe ihren Nachwuchs zur Welt und ziehen ihn groß. Gerade in den ersten Lebenswochen sind die Jungtiere auf ungestörte Rückzugsräume angewiesen. Viele Jungtiere setzen dabei auf Tarnung und regungsloses Verharren, um Fressfeinden zu entgehen. Diese Strategie funktioniert jedoch nur, wenn sie nicht zusätzlich durch Menschen und freilaufende Hunde beunruhigt werden. Schon ein Schritt ins hohe Gras, ein freilaufender Hund oder eine Fahrt mit dem Rad abseits der Wege kann Jungtiere in Stress versetzen, sie von ihren Müttern trennen oder im schlimmsten Fall schwer verletzen oder töten.

Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, ihre Hunde konsequent an der Leine zu führen sowie zu Fuß und mit dem Fahrrad auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben. Jungtiere sollten weder angefasst noch mitgenommen werden. Ruhiges und unauffälliges Verhalten in der Natur sowie das Vermeiden von Lärm helfen dem Wildtiernachwuchs dabei, dass er ungestört aufwachsen kann.

#### Schützt die Artenvielfalt im eigenen Garten Verwendung heimischer Pflanzen

Mit Beginn des Frühlings reift bei vielen Hobbygärtnern die Gartenplanung. Bei der Umsetzung kommen dann häufig auch nicht-heimische Pflanzen, sogenannte Neophyten, zum Einsatz – sei es, um bestimmte Effekte zu erzielen oder aus Unwissenheit. „Was viele nicht wissen: Einige dieser Pflanzen können erhebliche ökologische Probleme verursachen“, sagt Sarah Koschnicke, Beauftragte des Landratsamts Sigmaringen zur Stärkung der Biodiversität. „Zugewanderte oder eingeführte Pflanzenarten sind häufig robust, wüchsig und optisch ansprechend. Doch genau diese Eigenschaften sind oft problematisch für unser heimisches Ökosystem.“

Einige Neophyten verbreiten sich unkontrolliert und verdrängen heimische Pflanzenarten. Dadurch geht nicht nur die biologische Vielfalt verloren, sondern es verschwinden auch wichtige Lebensräume und Futterquellen für heimische Insekten und Tiere. Denn diese sind durch das lange, eingespielte Miteinander eng an die heimische Vegetation gebunden und häufig auf diese spezialisiert. Nicht-heimische Pflanzen hingegen werden oft nicht angenommen und sind für die regionale Tierwelt wertlos.



Nur ein Beispiel für viele heimische Pflanzenarten, die gut in den eigenen Garten passen: Die Kornelkirsche bietet Nahrung für Vögel und Insekten. Foto: Pixabay

Bekannte Beispiele für Neophyten im Garten sind Kirschlorbeer, Götterbaum und die Amerikanische Goldrute. Diese Pflanzen können sich rasant ausbreiten und sind oft schwer zu bekämpfen. „Daher raten wir zur Verwendung heimischer Pflanzen, die an das lokale Klima angepasst sind und Insekten und Vögeln als Nahrungsquelle dienen“, sagt Koschnicke. Wer bereits Neophyten im Garten hat, sollte darauf achten, dass sich diese nicht unkontrolliert ausbreiten. „Bei besonders invasiven Arten empfiehlt sich eine fachgerechte Entsorgung, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.“ Die Verwendung heimischer Pflanzen hingegen schützt die Arten-

vielfalt. Deshalb empfiehlt die Expertin, sich vor dem Pflanzenkauf über die Herkunft und die ökologischen Auswirkungen der gewählten Arten zu informieren und heimische Alternativen in Betracht zu ziehen. „So ist zum Beispiel die Kornelkirsche eine umweltfreundliche Alternative zu Forsythien und bietet Vögeln und Insekten reichlich Nahrung“, sagt Sarah Koschnicke.

#### Am 14. April in Stetten a.k.M. Team des Pflegestützpunkts berät

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen bietet am Dienstag, 14. April, Beratungstermine im Rathaus, Schlosshof 1 in 72510 Stetten am kalten Markt an. Bürgerinnen und Bürger erhalten dort umfassende und kostenlose Informationen und eine persönliche Beratung rund um das Thema Pflege, Versorgung und Unterstützung im Alltag. Die Fachberaterinnen des Pflegestützpunkts stehen dabei für individuelle Fragen zur Verfügung und helfen, passende Hilfs- und Entlastungsangebote zu finden. Die Beratung findet mit Terminvereinbarung statt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07572 7137-372 oder per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@lrasing.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasing.de) anmelden.

## Veranstaltungen in der Gemeinde

### Alraunes Privat Museum in Beuron 2026

**Ausstellung "Alraunes Seniorenresidenz"**, skurrile Textil-Kunst  
Im Herbst 2023 haben wir (mein Mann und ich) das ehemalige Pilgerheim Gregoriushaus in Beuron/Donau gekauft, um dort ein großes Museum einzurichten.

Es gibt 22 Ausstellungsräume, darunter ein riesiger Saal. Das Gebäude war in einem desolaten Zustand und komplett vermüllt. Ostern 2025 bis Mitte Oktober 2025 konnten wir die erste Ausstellung im Hause zeigen, Titel: "Endlich ist es so wie es nie war!"

Ostern 2026 beginnt die neue Präsentation nach einem Umbau aller Räume zum Thema:

#### "Alraunes Senioren Residenz".

Die Besucher machen Bekanntheit mit exzentrischen, menschengrossen Figuren, eingebaut in verschiedenste Szenerien.

Im großen Saal ist das "Grand Café" eingerichtet. Hier wird der Kaffee nicht aus einem Tässchen getrunken: Die Tafel versinkt unter einem Berg von Tassen. Torten werden zu Hüten umfunktioniert und der haarlose Sir Terence Waters bekommt von Madame Georgette ein Toupet aus Schlagsahne aufgespritzt.

Bei einer Séance versuchen einige reifere Herrschaften, Marlene Dietrich erscheinen zu lassen. Auf der riesigen Chaiselongue räkeln sich bejahrte Damen in Paillettenkostümen bei Champagner und feinen Canapées und das hauseigene Salon-Orchester spielt Musik aus den 20er Jahren. Salvatore Dalís Auferstehung wird mit einem großen Fest in Marlene Dietrichs Suite gefeiert. Ein alternder Froschkönig heiratet die Erfinderin der Zuckerwatte und Peppy Popinski, der alte Nachkriegs-Wurstfabrikant, wird mitsamt seinen beiden Haus-Schweinen zum Vegetarier. Bei Dr. Mägerle gibt es Einblick in die "Bauchweg-Therapie" und in der fabelhaften Metzgerei Wolf kauft das Rotkäppchen leckere Wurstwaren für die Großmutter ...

Alraune setzt ihre Ideen mit Nadel und Faden um: nicht nur Wurst und Fleisch, sondern auch Häppchen, Delikatessen, Musik-Instrumente, ein Ape-Auto, Torten, Hunde und Katzen und alle menschengroßen Figuren sind genäht. Die Besucher erwartet eine Illusion aus Stoffen, Faden und Watte. Hoch lebe die exzentrische Senioren-Residenz!

**Start:** Ostersonntag, 5. April 2026 14:00 Uhr  
[www.panoptikum-siebert.de](http://www.panoptikum-siebert.de) Aktuelles auch auf facebook und instagram

P.S.: Niedliche Püppchen gibt es hier keine.



Foto: Hans Siebert

## Haus der Natur



### Beuron. Vortrag Lebenskünstler - Überlebenskünstler: ein Streiflicht auf die Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb.

Donnerstag, 9. April, 19 Uhr (Anmeldung bis 08.04.)

„Viel Steine gab's und wenig Brot“, das wussten schon unsere Altvordere, die mit einfachsten Mitteln auf der Schwäbischen Alb Landwirtschaft betrieben haben. Mit steinigem Untergrund, Wassermangel, steilem Gelände und widrigen Witterungsverhältnissen müssen aber auch viele Pflanzen klarkommen, die bei uns wachsen. Der Vortrag „Lebenskünstler – Überlebenskünstler“ am Donnerstag, 9. April um 19 Uhr nimmt drei typische Lebensräume der rauhen Alb in den Blick: Kalk-Buchenwälder, Wacholderheiden und Kalkfelsen. Lassen Sie sich bezaubern von den Pflanzen, die dort wachsen, und ihren überaus pfiffigen Überlebensstrategien. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 8. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Wanderung Irndorfer Hardt, Vogelbühl, Trobenholz.

Freitag, 10. April, 14 Uhr (Anmeldung bis 09.04.)

Die Umgebung von Gnadenweiler und das Irndorfer Hardt beeindrucken durch einen vielfältigen Wechsel des Landschaftsbildes. Teilweise führt die Rundwanderung am Freitag, 10. April, um 14 Uhr durch schattige Waldbestände, häufig aber auch über offene, landwirtschaftlich genutzte Flächen. Besonders beeindruckend sind dabei die als Naturschutzgebiet geschützten Holzwiesenbereiche Irndorfer Hardt und Trobenholz mit ihren extensiv genutzten artenreichen Wiesenbereichen, Solitär-bäumen sowie Gehölzgruppen. Anfangs April fallen die Kargheit dieser Flächen und die besonderen standörtlichen Verhältnisse im Vergleich zu intensiver genutzten landwirtschaftlichen Flächen besonders ins Auge. Teilweise dominiert noch der Spätwinteraspekt, wohingegen an anderen Stellen der Frühling schon lange Einzug gehalten hat. Treffpunkt: Wanderparkplatz „Irndorfer Hardt“; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 9. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte ...

Samstag, 11. April, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 09.04.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung am Samstag, 11. April von 14 bis ca. 16 Uhr werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Läscher und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- Euro (Kinder frei); Anmeldung bis 9. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Textiles Werken in geselliger Runde.

Sonntag, 12. April, 14 bis ca. 16:30 Uhr (Anmeldung bis 09.04.)

Egal ob traditionelles Stricken und Häkeln oder historische Textiltechniken oder mit dem Spinnrad arbeiten – und egal ob alt oder jung, alle Interessierten sind am Sonntag, 12. April, von 14 bis ca. 16:30 Uhr willkommen, um mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Jeder bringt seine Projekte mit und kann in gemütlicher Runde handarbeiten, quatschen, Kaffee trinken und auch Rat, Anleitungen und Ideen finden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann, Marlies Martin und Adele Nalik; Anmeldung bis 9. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen.

Freitag, 17. April, 17 bis 19 Uhr (Anmeldung bis 14.04.)

Eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen und mit pflegenden und duftenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue

Energie schöpfen. Bei diesem Workshop am Freitag, 17. April, von 17 bis 19 Uhr wird unter Anleitung ein duftendes Wohlfühl-Menü für Gesicht, Dekolleté und Hände hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 14. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Vereinsnachrichten

### Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe

#### Einsatzleiter/in gesucht

Wir suchen dringend einen engagierten Menschen aus unserer Gemeinde, der die Einsätze des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“ für die Gemeinde Beuron organisiert und koordiniert. Der Verein wurde vor 21 Jahren von 7 Gemeinden landkreisübergreifend gegründet und leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Mittlerweile wird an fast allen Orten die Hilfe gerne angenommen und der Verein hat sich etabliert. **In jedem Ort sollte es einen sogenannten Organisator geben, der die Einsätze koordiniert.** Nach dem Tod von Jürgen Matheis ist in Beuron eine große Lücke entstanden, die durch die umliegenden Gemeinden nicht aufgefangen werden kann.

Wer Interesse an dieser spannenden ehrenamtlichen Tätigkeit hat oder Fragen dazu, darf sich gern beim Rathaus Team melden: info@beuron.de oder telefonisch unter 07579-92100.

#### Mitgliederversammlung des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“

von Harald Sondhof

Am Dienstag, dem 3. März 2026, fand im Gasthof Adler in Schwenningen die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“ statt. Sie war verbunden mit einer Informationsveranstaltung des "Vereins für Betreuung im Landkreis Tuttlingen".

#### Großer Andrang

Der Andrang war unerwartet groß, so dass zusätzliche Stühle für die etwa 50 interessierten Bürger und Bürgerinnen herbei geholt werden mussten. Claudette Kölzow, die 1. Vorsitzende des Vereins, eröffnete die Versammlung mit dem Dank an ihre Vorstandskolleginnen für die Arbeit im letzten Jahr. Tatsächlich ist der Verein höchst rührig und erfolgreich. Die Schriftführerin Nicole Frickinger konnte von neuen Einsatzleiterinnen und Helferinnen in drei Gemeinden berichten. Einzig in der Gemeinde Beuron, wo der sehr engagierte Jürgen Matheis Anfang letzten Jahres überraschend verstarb, gibt es weiterhin keine Einsatzleitung. Übergangsweise können Hilfebedürftige im Rathaus anrufen. Auch sonst ist Einiges geschehen. Die Homepage wurde, wie der Vereinsflyer, überarbeitet. Die Aufwandsentschädigungen für die Helferinnen erhöhten sich. Und vier Mitglieder konnten für ihr 20jähriges Vereinsjubiläum geehrt werden. Die aus einem EU-Projekt entstandene ehrenamtliche Initiative steht auf einem soliden Fundament.

#### Solide Finanzen

Das gilt nicht zuletzt für die Finanzen, vorgestellt von der Geschäftsführerin Gabi Heim. Im Jahr 2025 erzielte „Hilfe von Haus zu Haus“ einen Überschuss von 16.000 Euro, bei einem „Umsatz“ von mehr als 115.000 Euro. Aber um Geld geht es nicht, es geht um die 4.200 Stunden, die von 60 Helferinnen für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen geleistet wurden. Dafür gab es großen Applaus. An dieser Stelle erinnerte die 1. Vorsitzende Frau Kölzow daran, die die als Kassenprüferin anwesende „Gründungsvorständin“ Monika Kohler für die Landesehrennadel von Baden-Württemberg nominiert wurde. Dafür, dass sie „viele große Steine überkletterte“, um den Verein auf die Beine zu stellen. Der Bericht der Kassenprüferinnen und die Entlastung des Vorstands waren eine Formsache. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Die Mitgliederversammlung endete mit dem von Hinweis von Frau Kölzow, dass weitere Helfer und Helferinnen jederzeit gesucht und willkommen seien.

#### "Vorbereitende Verfügungen"

Nahtlos ging es dann über zu dem Vortrag von Mark Löffler und Ulrike Bucher vom Verein für Betreuung im Landkreis Tuttlingen. Den beiden gelang es, das trocken erscheinende Thema der „Vorsorgenden Verfügungen“ mit Leben zu erfüllen. Selbst wer sich bereits ein wenig mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung vertraut gemacht hat, konnte wichtige Informationen mitnehmen. Auch für diese beiden gab es großen Beifall. Wohl alle Teilnehmer der Veranstaltung gingen mit einem guten Gefühl nach Haus.

### Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hausen im Tal

#### Auf dem Alten Postweg bei Watterdingen

Für Ostermontag, 6. April 2026, laden wir alle wanderlustigen und an der Geschichte interessierten Mitglieder und Freunde zu unserer Wanderung ein. Gäste sind immer willkommen. Der Verbindungsweg vom Gebiet nördlich des Bodensees zum Rheintal wurde seit mindestens 1561 von Kurieren und Boten teils zu Fuß, aber auch als Berittene benutzt, um Nachrichten von Engen bis ins Elsaß zu bringen. In den Napoleonischen Kriegen kam es 1800 hier zu einer Schlacht zwischen Franzosen und Oberösterreichern, die sich bis Engen ausweitete. Bei klarer Sicht bietet die ganze Strecke ein herrliches Panorama: nach Süden und Südosten über die Hegauberge, den Bodensee bis zur Alpenkette, zeitweise auch nach Norden Richtung Baar und Schwarzwald.

Wir bieten zwei leichte Wegvarianten an:

Die leichtere und kürzere Wanderung führt auf dem fast ebenen Weg vom Parkplatz bis zum **Napoleonseck** - eher ein Osterspaziergang. Länge: (hin und zurück auf derselben Strecke) 6km

Gehzeit: 2- 2 1/2 Stunden im Seniorentempo

Die längere Variante führt als Rundweg 1km nach Nordwesten zu einem Aussichtspunkt, weiter mit wenigen Auf- und Abstiegen auf Wald- und Wiesenwegen zum **Napoleonseck** und auf dem **Alten Postweg** zurück zum Parkplatz.

Länge: 7,5km

Gehzeit: 2 1/2 Stunden

Für mittags Rucksackvesper mitbringen und Getränke für unterwegs. Wanderstöcke bei Bedarf!

Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt: 11Uhr an der Bushaltestelle in Hausen im Tal, Fahrt in Fahrgemeinschaften

Wanderführer: Hans-Jürgen und Ursula Hoffmann

Telefon: 07579 933912, mobil: 0162 6292166

### Skiclub Hausen im Tal

#### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 18. April 2026 findet um 20.00 Uhr in der Skihütte in Hausen im Tal die Jahreshauptversammlung des Skiclubs Hausen im Tal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte von Lehr- Sport- und Jugendsportwart / in
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft einzureichen.

Ich möchte alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs recht herzlich zur Jahreshauptversammlung einladen

Joachim Wolf

1. Vorsitzender

## Andere Vereine

**donum vitae Regionalverband  
Hohenzollern e.V****Informationsabend für werdende Eltern**

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert am **Dienstag, 14. April 2026** werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Veranstaltungsort: **Bad Saulgau, Kaiserstr. 58. /1. Etage im Foyer der Beratungsstelle** jeweils um 18 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: [info@donum-vitae-hohenzollern.de](mailto:info@donum-vitae-hohenzollern.de). Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.donum-vitae-hohenzollern.de](http://www.donum-vitae-hohenzollern.de)

**Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.  
Basisseminar Frühsommer 2026: „Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir bieten in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung an. Das Seminar besteht aus 4 Modulen, deren Inhalte Sie diesem Einladungsschreiben entnehmen können.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

**Eine Anmeldung ist auch für einzelne Module möglich!** Folgende Inhalte werden vermittelt:

**Einführung in die rechtliche Betreuung**

**Termin: Do. 16.04.2026 von 17:00 - 21:00 Uhr**

- Was macht ein Betreuungsverein?
- Grundlagen und Anliegen des Betreuungsrechts
- Orientierung an den Grundrechten
- Grundhaltung des Betreuenden
- Gesetzliche Grundlage
- Formen der Betreuungsführung
- Pflichte und Wünsche des Betreuten
- Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

**Die verschiedenen Aufgaben des rechtlichen Betreuers**

**Termin: Do. 23.04.2026 von 17:00 - 21:00 Uhr**

- Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis
  - Gesundheitsvorsorge
  - Personensorge/ Aufenthaltsbestimmung
  - Wohnungsangelegenheiten
  - Vermögenssorge
  - Aufgabenbereich Post
- Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuungsverfügung

**Know how im Sozialrecht für rechtliche Betreuer**

**Termin: Do 30.04.2026 von 17:00 - 21:00 Uhr**

- Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher (Bürgergeld, Krankenversicherung, Eingliederungshilfe etc.)

**Tipps und Tricks für die Betreuungsführung**

**Termin: Do. 07.05.2026 von 17:00 - 21:00 Uhr**

- Praktische Betreuungsführung
- Anvertrauensschutz
- Versicherungsschutz
- Aufwandspauschale
- Vereinbarung mit dem Betreuungsverein

**Die einzelnen Module finden im Bildungszentrum Gorheim, Gorheimerstr. 28 in 72488 Sigmaringen statt.** Es ist auch möglich, nur an einzelnen Modulen teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

**Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen ist auch kurzfristig möglich, sofern noch Plätze frei sind.** Bitte geben Sie uns telefonisch, per Fax oder E-Mail Bescheid, ob Sie am Seminar teilnehmen möchten unter:

Mail: [raeffle@skm-sigmaringen.de](mailto:raeffle@skm-sigmaringen.de)

Tel.: 07571 - 72892 0 • Fax: 07571 - 72892 92

Ich hoffe, dass diese Veranstaltung auf Ihr Interesse stößt und verbleibe, mit freundlichen Grüßen

Alexander Teubl

Geschäftsführer

## Kirchliche Mitteilungen

## Kath. Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

Bärenthal, Beuron, Hausen i.T., Langenbrunn, Neidingen, Thiergarten

<b>2. April</b> Beuron	<b>Gründonnerstag</b> 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl, Abschiedsreden Jesu und Feier der Komplet
<b>3. April</b> Langenbrunn	<b>Karfreitag</b> 10:00 Uhr	Familienkreuzweg (Treffpunkt Parkplatz Weiherbächle)
Beuron	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Bärenthal	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
<b>4. April</b> Bärenthal Beuron	<b>Karsamstag</b> 15.00 Uhr 21.00 Uhr	Ostergarten für Kinder Feier der Osternacht
<b>5. April</b> Hausen	<b>Ostern</b> 9.30 Uhr	Heilige Messe
<b>6. April</b> Bärenthal	<b>Ostermontag</b> 9.30 Uhr	Heilige Messe
<b>12. April</b> Hausen Beuron	<b>2. Sonntag der Osterzeit</b> 9.30 Uhr 14.30 Uhr	Heilige Messe Andacht mit Spendung des Maurus-Krankensegens

täglich in Beuron	sonntags	werktags
<b>Morgenhore</b>	05.00 Uhr	05.00 Uhr
<b>Konventmesse</b>	08.45 Uhr	11.00 Uhr (nicht am Gründonnerstag, Karfreitag & Karsamstag)
<b>Eucharistiefeier</b>	10.45 Uhr	
<b>Vesper, lateinisch</b>	18.00 Uhr	18.00 Uhr (nicht am Gründonnerstag & Karfreitag)
<b>Komplet</b>	20.00 Uhr	20.00 Uhr (nicht am Dienstag & Karsamstag)

**Öffnungszeiten der Abteikirche:**

täglich von 5 Uhr bis 20.15 Uhr, außer dienstags (bis 18.30 Uhr)

**Beichtgelegenheit an den Kar- und Ostertagen:**

Palmsonntag sowie Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. | Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (am Nachmittag keine Beichtgelegenheit). | **Am Ostermontag keine Beichtgelegenheit!** | Ostermontag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Kontakt Daten Knotenpunkt Meßkirch:**Kolpingstraße 8, 88605 Meßkirch **Tel:** 07575 9234480**E-Mail:** pfarramt@messkirch-sauldorf.de**Homepage:** <http://www.kirche-messkirch.de>**Pfarrbüro Beuron:**Tel. 07466 17 161 | **Email:** sekretariat@kath-beuron.de(Frau Kocher) | **Homepage:** [www.kath-beuron.de](http://www.kath-beuron.de)

Abteistraße 2, 88631 Beuron: Montag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr/14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Servicezeit im Pfarrhaus Bärental: Montag 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr.

Servicezeit im Kindergarten Hausen: Montag 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

**Kontakt Daten Kooperator:**P. Sebastian ist erreichbar über die Tel. Nr. des Pfarrbüros (AB), über die Klosterpforte 07466 170 oder per Email: [sebastian@erzabtei-beuron.de](mailto:sebastian@erzabtei-beuron.de)**Bärental Ostertermine**Am **Karfreitag, 03. April 2026**, wird um **15.00 Uhr** die **Karfreitagsliturgie** gefeiert.Am **Karsamstag, 04. April 2026**, sind besonders die Kinder, aber auch alle anderen, eingeladen: Um **15.00 Uhr** öffnet der **Ostergarten** seine Türen.**Hausen Ostertermine**Am **Karfreitag um 10.00 Uhr** findet ein **Familienkreuzweg nach Langenbrunn** statt. Treffpunkt ist bei **gutem Wetter am Weiherbächle**. Wir besuchen die Passions-Krippe in der Kapelle in Langenbrunn. **Bei schlechtem Wetter** treffen wir uns direkt an der **Kapelle in Langenbrunn**. Familien mit Kindern, aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen.Die **Osternacht entfällt in Hausen im Tal**. Sie wird **zentral am Karsamstag um 21.00 Uhr in Beuron** gefeiert. Herzliche Einladung auch an diejenigen, die nur bei der Lichtfeier am Osterfeuer auf der Kirchvorplatz dabei sein möchten (Beginn: 21.00 Uhr)!

# Familienkreuzweg

Wann: Freitag, 03.04.2026 10:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Weiherbächle  
(Parkplatz über den Zugschienen)

wir laufen bis nach Langenbrunn und werden dort den Kreuzweg in der Kapelle besichtigen!

Wir laden dazu alle Gemeindemitglieder ein!

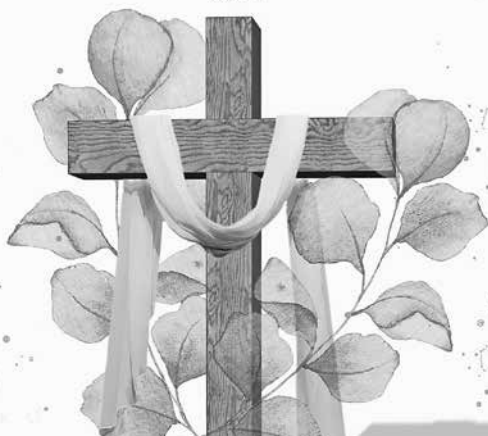


Foto: Carina Günay

**Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.****Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.****Gründonnerstag, 2. April 2026****18:00 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl** im evangelischen Gemeindehaus, gestaltet von unseren Prädikantinnen Regina Grätius und Elfriede Müller**Karfreitag, 3. April 2026****14:00 Uhr Kinderkreuzweg** Mit dem KiGo Team und Militärpfarrer Hans Wirkner  
**Treffpunkt:** Parkplatz am Friedhof in Stetten a.k.M.**Sonntag, 5. April 2026****10:00 Uhr Ostersonntagsgottesdienst mit Tauffeier** (Diakon Ulrich Aeschbach) **Ev. Kirche**  
Wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass **David Beyer** am **5. April 2026** in der Taufe in die Gemeinschaft unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgenommen wird.**Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:****Geschäftsführender Vakanzvertreter und Seelsorgerliche Anliegen:** Diakon Ulrich Aeschbach  
Untere Walkestraße 19, 78333 Stockach  
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)**Sprechzeiten Pfarrbüro**

Dienstag- und Donnerstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr

**Pfarramtssekretärin:** Maren Schulz

Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

**Telefon:** 07573/5304 - **E-Mail:** [stetten@kbz.ekiba.de](mailto:stetten@kbz.ekiba.de)**Weitere Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung****Telefonseelsorge:** (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111**Internet-Seelsorge:** [www.kummernetz.de](http://www.kummernetz.de)**E-Mail:** [beratung@telefonseelsorge.de](mailto:beratung@telefonseelsorge.de)**Wochenspruch**

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."

Offb 1,18

**Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim****Gottesdienst in der Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde:****Gründonnerstag, 02. April 2026**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

**Karfreitag, 03. April 2026**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. K. Bortlik)

**Karsamstag, 04. April 2026**

19.00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer und anschließender Verköstigung in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

**Ostersonntag, 05. April 2026**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner) getauft wird Enno Siegfried Peters aus Irndorf

Pfarrerin Nicole Kaisner - Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

## Informationen vom Umland

### Campus Galli

#### Ostern bei CAMPUS GALLI

Am **05. und 06. April** erwartet Sie bei CAMPUS GALLI das 1. Veranstaltungshighlight der neuen Saison. Erleben Sie das Osterfest auf der Klosterbaustelle. Auch dieses Jahr erwarten Sie besondere **Mitmachangebote**, traditionelles Handwerk und Einblicke in die Osterzeit im frühen Mittelalter. Werden Sie an diesen Tagen selbst kreativ: Fertigen Sie in der Weberei mit verschiedenen Methoden des frühen Mittelalters ein Armband, geben Sie in der Drechslerei einem handgefertigten Holzei den letzten Schliff, binden Sie einen eigenen Weidenkranz oder ziehen Sie bei Lichtermacher Ralf Doms eine eigene (Oster-)Kerze. Zum Mitmachprogramm für die ganze Familie gehört auch Oster-Origami und das Suchspiel auf dem Gelände mit tollen Gewinnen. Der Freundeskreis von CAMPUS GALLI wird in der Scheune frische Waffeln zubereiten.

An den Osterfeiertagen findet außerdem mehrmals unsere **Führung „Klosteralltag - Leben im Geiste Benedikts“** statt. Bei einem Rundgang durch die entstehende Klosteranlage erhalten Sie - ergänzt durch Auszüge aus der Benediktsregel - Einblicke in den klösterlichen Alltag und die Lebenswelt frühmittelalterlicher Mönche.



Foto: Campus Galli

Weitere Infos, Termine und Tickets, sowie Eintrittskarten bekommen sie unter [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)

## Sonstige Veranstaltungen im Umland

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

**Die Gemeinde Leibertingen und der Kreissenorenrat laden herzlich ein.** Die Pflege von Angehörigen stellt hohe Anforderungen. Besonders bei einer beginnenden Demenz wachsen die Herausforderungen weiter. Der kostenfreie Gesprächskreis bietet Raum für Austausch und praktische Lösungsansätze. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Termin: Donnerstag, 09.04.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr**

**Ort: Haus der Vereine, Gemeindesaal, 2 OG, Im Brühl 3, 88637 Thalheim**

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

**Leitung:** Carmen Seifert, Pflegefachkraft und Altentherapeutin,  
E-Mail: [c.seifert@kreissenorenrat-sigmaringen.de](mailto:c.seifert@kreissenorenrat-sigmaringen.de)

### Hochschule Albstadt-Sigmaringen

#### Hochschule lädt zum Studieninfotag in den Osterferien ein

Wie fühlt sich ein Studium an? Wie sehen moderne Labore von innen aus, und was genau lernt man eigentlich in einer Vorlesung? Antworten auf diese Fragen erhalten Studieninteressierte am Freitag, 10. April, beim Studieninformationstag der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. In der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr öffnet die Hochschule an beiden Standorten ihre Türen. Das Programm bietet Jugendlichen und ihren Eltern die ideale Gelegenheit, das vielfältige Studienangebot hautnah kennenzulernen. Im Fokus stehen dabei alle Bachelorstudiengänge sowie spezielle Orientierungsangebote und Studienmodelle wie das Studium PLUS Ausbildung, bei dem eine betriebliche Ausbildung parallel zum akademischen Abschluss absolviert wird.

Der Campus Albstadt ist die Anlaufstelle für Technik- und IT-Begeisterte mit Studiengängen wie Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Textil- und Bekleidungstechnologie oder Informatik. Am Campus Sigmaringen präsentieren sich die naturwissenschaftliche und die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät mit Studiengängen wie beispielsweise Angewandte Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Bioanalytik, Pharmatechnik und Betriebswirtschaft.

An beiden Standorten erwartet die Gäste ein strukturierter Ablauf, um den bestmöglichen Einblick zu erhalten: Um 09:30 Uhr gibt es eine zentrale Begrüßung mit allgemeinen Informationen rund ums Studium, und im Anschluss folgt das individuelle Programm der Fakultäten mit Schnuppervorlesungen, Laborführungen und persönlichem Austausch mit Studierenden und Professor:innen.



In den Osterferien veranstaltet die Hochschule Albstadt-Sigmaringen am 10. April einen Studieninformationstag. Foto: Pekic/gettyimages

In Albstadt findet die Begrüßung um 9:30 Uhr im Haux-Gebäude, Poststraße 6, Raum 018, statt, in Sigmaringen im Hauptgebäude 106, Raum 716. Mit dem Studieninfotag möchte die Hochschule allen Studieninteressierten zeigen, wie praxisnah und zukunftsorientiert ein Studium dort ist. Auch Eltern sind herzlich willkommen, um sich gemeinsam mit ihren Kindern über die Studienangebote und beruflichen Perspektiven zu informieren.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [www.hs-albsig.de/sit](http://www.hs-albsig.de/sit)

Ende  
des redaktionellen Teils